

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Mai 2018 23:32

Im Mathematikunterricht der Sek I und Sek II wird sicher auch genug auswendig gelernt. In der Sek I fallen mir da die Formeln zu Flächeninhalt, Volumen oder Umfang, sowie die Algorithmen zur Lösung von Gleichungen ein, in der Sek II wären es entsprechend die Integrations- und Differenzierungsregeln oder natürlich der Klassiker Kurvendiskussion. Wie viele Generationen mussten bisher und müssen immer noch die binomischen Formeln auswendiglernen? Oder Potenzgesetze... Natürlich lernt man das Prinzip zuerst und wendet es dann auf eine Aufgabe an, aber die wenigsten Matheaufgaben lassen sich wirklich ausschließlich selbstentdeckend und primär kompetenzorientiert berechnen. Das geht vlt. in der Kombinatorik und in manchen Geometriebereichen, aber mehr auch nicht.